



Sammlung Theaterzettel

Der Freiherr als Wildschütz

Baumann, Alexander

1856-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

192
81
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 73. — Montag, den 11^{ten} Februar, 1856.

2
3
Zum ersten Male:
**Ein vornehmer
Schwiegersohn.** 74

Schauspiel in 4 Acten, frei nach Augier und Sandeau, von Senelli.

Poirier, Tuchhändler	Herr Guttman.
Gaston, Marquis von Presles	Herr Werner.
Antoinette, dessen Gemahlin	Fräul. Heusser.
Graf Hector von Montmeyran	Herr Müller.
Berdelet, Poiriers Freund	Herr Pichler.
Salomon	Herr Schldgell.
Cogne	Herr Bauer.
Batel, Koch	Herr Nebe.
Der Portier	Herr Hamelberg.
Diener	Herr Grün.

Die Handlung spielt in Poiriers Hause zu Paris.

Hierauf:

3
Der Freiherr als Wildschütz. 75

Scene aus den österreichischen Alpen in 1 Acte, von A. Baumann.

Michel Quantner	Herr Mayer.
Loisl, sein Sohn	Herr Ditt.
Nandl, Almerin, in Dienst bei Quantner	Frau Wlczek.
Freiherr von Strizow	Herr Nebe.
Waldmeister Grün Jäger.	Herr Pichler.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsiße in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrsiße im Parquet	1 fl. —
Reserve-Loge des zweiten Ranges .	— 36 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges .	— 30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Zwei Logen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl., sowie Billette zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges, sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.